

## Presseinformation

7. März 2002

### **LHStv. Prokop trifft Valéry Giscard d'Estaing**

#### **EU-Konvent als Chance für die Regionen**

In ihrer Funktion als Präsidentin der Versammlung der Regionen Europas (VRE) trifft Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop heute Nachmittag in Valencia, Spanien, zu einer Aussprache mit dem Präsidenten des „EU-Konventes“, Valéry Giscard d'Estaing, zugleich Präsident des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE), zusammen. Dieses Gespräch findet im Rahmen eines Treffens des Hauptausschusses des Rates der Gemeinden und Regionen Europas statt.

Bei dieser Gelegenheit wird Prokop ein Positionspapier der VRE zur Arbeit des Konvents übergeben. Hauptanliegen der VRE ist es, einen wesentlichen Beitrag zur Schaffung eines Europa der vier Ebenen – von der Europäischen Union über die Nationalstaaten zu den Regionen und Gemeinden – zu leisten.

Mit dem Vertrag von Maastricht hat das Subsidiaritätsprinzip Einzug in das Verständnis der Europäischen Union gehalten, mit dem Vertrag von Amsterdam und der Schaffung des Ausschusses der Regionen wurde dieser Weg fortgesetzt. Im Konvent sieht die VRE die Chance, dass die Regionen zu vollberechtigten Mitspielern im Rahmen der Europäischen Union werden.